Kath. Pfarrei St. Hildegard von Bingen, Marzahn-Hellersdorf
Kurze Str. 4, 10315 Berlin | Homepage: www.st-hildegard-von-bingen.de
Leitender Pfarrer: Pfarrer Witold Wójcik • Tel.: (030) 467 244 62
witold.wojcik@erzbistumberlin.de
Gemeindereferent*in: Susanne Siegert susanne.siegert@erzbistumberlin.de
Zentralbüro: Tel.: (030) 64384970 • Fax: (030) 643 849 71
Öffnungszeiten: Di 10:00 - 12:00 Uhr, Mi 9:30 - 12:00 Uhr,
Fr 14:00 - 18:00 Uhr
kontakt@st-hildegard-von-bingen.de
Seelsorgeteam der Pfarrei: seelsorgeteam@st-hildegard-von-bingen.de
Priester-Notruf: 0151 / 271 843 56 (für Krankensalbung, Sterbefall etc.)
Pfarreisozialarbeiterin: Alexandra Schröder Tel.: 0170 182 176 0
alexandra.schroeder@erzbistumberlin.de
Kirchenvorstand: kv@st-hildegard-von-bingen.de
Pfarreirat: pr@st-hildegard-von-bingen.de
Präventionsbeauftragter: Dominik Tischler •Tel.: 0151 420 954 65
praevention@st-hildegard-von-bingen.de
Pfarreimagazin: magazin@st-hildegard-von-bingen.de
Newsletter: newsletter@st-hildegard-von-bingen.de
Bankverbindung: Pfarrei St. Hildegard von Bingen
IBAN: DE57 3706 0193 6004 2600 05; GENODED1PAX

Katholische Gemeinde „Von der Verklärung des Herrn"
Neufahrwasserweg 8 • 12685 Berlin •Tel.: (030) 542 919 2 • Fax: (030) 540 680 2
Homepage: www.kirche-marzahn.de
Pfarrvikar: Pater Wilhelm Steenken SDB
Tel.: (030) 542 919 2 *(Ruf-Umleitung)*
steenken@st-hildegard-von-bingen.de
Gemeindebüro: Tel.: (030) 542 919 2
Öffnungszeit: Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr, Sprechzeit Pater Steenken
Kirchenmusiker: Sebastian Sommer • sebastian.sommer@erzbistumberlin.de
Gemeindereferent: Torsten Drescher • Tel.: 0174 373 232 9
drescher@st-hildegard-von-bingen.de
Gemeinderat: grmarzahn@st-hildegard-von-bingen.de

Krankenhaus-Seelsorge:
Vivantes-Klinikum Kaulsdorf: Andreas Theuerl
UKB: Reiner Klein • Tel.: 0175 249 971 6

Don-Bosco-Zentrum: Otto-Rosenberg-Straße 1, 12681 Berlin
Pater Wilhelm Steenken SDB, Direktor
berlin@donbosco.de
Homepage: www.donbosco-berlin.eu

Pfarrei St. Hildegard von Bingen

Gemeindeblatt Marzahn

„Von der Verklärung des Herrn“

NOVEMBER / DEZEMBER 2026

Liebe Leserinnen und Leser

Rhythmus gehört zum Leben der Menschen. Dies weiß nicht nur die Bibel, sondern das haben Menschen seit Jahrhunderten erfahren: Es tut gut, mit abgegrenzten Zeiten, mit Rhythmen, die unser Leben gliedern, zu leben. Sie geben Zeit zum Aufatmen, sie geben der Seele Raum zum Innehalten und Entspannen. Es gibt einen Rhythmus des Lebens, einen Rhythmus des Jahres, einen Rhythmus des Tages.

Gerade die Adventszeit ist eine besondere Zeit des Jahres. Es ist eine Zeit der Einkehr und der Stille, der Vorfreude und der Erwartung. Nach der Zeit des Gedenkens der Verstorbenen im November ist für vier Wochen Raum, sich zu besinnen und auf Weihnachten vorzubereiten.

„Können Sie noch warten?“ auf die Zeit der Vorfreude, darauf, dass die nachdenklich stimmende Dunkelheit des Novembers vom wärmenden Kerzenschein im Advent abgelöst wird? Die Adventszeit braucht ihren festen Rahmen. Nur dann können wir wahrnehmen und erleben: „Kommt Zeit, kommt Advent“, die Ankunft Gottes. Wir können über den Umgang mit der Zeit nachdenken, die Stille der Novemberwochen aufnehmen, die Lieder der Adventszeit anstimmen: Gemeinsam können Menschen das Ende und den Beginn, den Rhythmus des Kirchenjahres neu entdecken.

P. Wilh. Steenken SDB

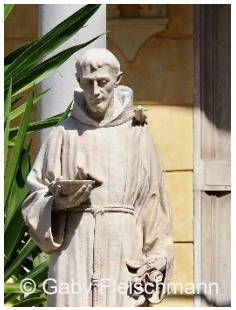
Allen Geburtstagskindern und Jubilaren
Herzliche Glück- und Segenswünsche

Sonnengesang bei Nacht

Über zwei Jahrzehnte ist es her, als ich ihn zuletzt getroffen habe. Ich erinnere mich an einen sympathischen Hobbyfotografen mit seinen herrlichen Naturaufnahmen.

Unerwartet erhielt ich einen Brief von ihm, geschrieben in schöner, leicht zittriger Handschrift. Der mittlerweile weit über achtzigjährige Mann leidet an Parkinson und ist sprachlich und motorisch eingeschränkt. Im Umschlag befanden sich viele herrliche Fotopostkarten: Rosen, Landschaften, Sonnenaufgänge, Schmetterlinge in Blumenkelchen … „Bestimmt aus besseren Zeiten“ – dachte ich mir wehmütig …

Doch nein, in einem Telefonat erfuhr ich, dass all diese Fotos jetzt entstanden sind. Der Mann will, wie er sagt, mit seinem Talent Gott, den Schöpfer allen Seins, preisen und im Verschenken seiner Bilder den Mitmenschen Freude bereiten. Diese Motivation gibt ihm Kraft, seinem Hobby – trotz allem – nachzukommen und dadurch sogar die Feinmotorik seiner Hände zu verbessern.



Auch Franz von Assisi dichtete seinen Sonnengesang nicht in guten Zeiten, sondern „in dunkler Nacht“, als er krank in St. Damiano lag. Er gibt Zeugnis, dass der Mensch im Blick auf ein Du über sich und seine irdischen Beschwerden hinauswachsen kann. Im Lobpreis Gottes und achtsamen Umgang mit seinen Mitmenschen und der gesamten Schöpfung erkennt der Mensch den Sinn seines Lebens. Und wer diesem einmaligen Sinn, den niemand sonst verwirklichen kann, nachspürt, verwirklicht sich selbst, als Mitschöpfer Gottes in dieser Welt. So, wie der begabte Hobbyfotograf.

Christa Carina Kokol
aus: Helmut Rodosek/Christa Carina Kokol: Lichtpunkte des Vertrauens … in den Sinn unseres Lebens. Verlag Salesianische Mitarbeiter Don Boscos, Südbahnstraße 100, A-8020 Graz, Tel. 0043 676 - 877 27 765, In: Pfarrbriefservice.de

GRUPPEN UND KREISE

Bläsergruppe
Freitags 19:00 Uhr

Ökumenische Kantorei
Di 18:30 Uhr Choralschola
19:30 Uhr Chor

Ökumenische Kinder- und Jugendkantorei
Do 16:00 Uhr für Kinder von 4 – 6 Jahren
16:45 Uhr für Kinder von 7 – 11 Jahren
17:30 Uhr ab 12 Jahren
Entfällt in den Ferien

KONZERTE

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, eine angemessene Spende für den Erhalt der Kirchenmusik ist erwünscht und willkommen.

Sonntag, 29.11.2026 (1. Advent) 17:00 Uhr I Biesdorf
Orgelmusik und Texte zum Advent
In dir ist Freude
Orgelwerke u.a. D. Buxtehude, Joh. Seb. Bach
und W. A. Mozart I Text u.a. von Matthias Claudius,
Hermann Hesse und Mascha Kaleko
An der Orgel: Thomas Sauer, Domorganist Emeritus an
St. Hedwig, Texte: Roswitha Sauer

Sonntag, 13.12.2026 (3. Advent) 17:00 Uhr I Marzahn
Joh. Seb. Bach Weihnachtsoratorium
(Kantaten I – III)
Ökumenische Kantorei Marzahn,
Ökumenische Kinder- und Jugendkantorei Marzahn
Sophia Linden, Sopran; Dörthe Haring, Alt;
Thoma Jaron-Wutz, Tenor; Daniel Wunderling, Bass;
Berliner Kantatenorchester
Leitung: Sebastian Sommer

GOTTESDIENSTZEITEN

Samstag	16:00 Uhr	Anbetung und Beichtgelegenheit	
	17:00 Uhr	Vorabendmesse	
Sonntag	10:00 Uhr	Hl. Messe	
Montag	07:30 Uhr	Hl. Messe	Don-Bosco-Zentrum
Dienstag	07:30 Uhr	Hl. Messe	Don-Bosco-Zentrum
Mittwoch	09:00 Uhr	Hl. Messe	(2., 4., 5. des Monats)
	14:00 Uhr	Hl. Messe	(1. u. 3. des Monats, anschl. Seniorenkreis)
Donnerstag	18:00 Uhr	Rosenkranz	
	18:45 Uhr	Hl. Messe	
Freitag	07:30 Uhr	Hl. Messe	Don-Bosco-Zentrum
So 01. November	10:00 Uhr	Hl. Messe	**(Allerheiligen)**
Mo 02. November	17:00 Uhr	Hl. Messe	**(Allerseelen)**

Gottedienst zu Weihnachten & Jahreswende

Donnerstag	24.12.	16:00 Uhr	Krippenandacht
		21:30 Uhr	Weihnachtssingen
		22:00 Uhr	Christmette
Freitag	25.12.	10:00 Uhr	Festgottesdienst
Samstag	26.12.	10:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	27.12.	10:00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	31.12.	17:00 Uhr	**Jahresschlussandacht in der Verklärung des Herrn**
Freitag	01.01.	10:00 Uhr	Hl. Messe

KOLLEKTENVORSCHAU FÜR NOVEMBER

01.11. Gemeindekollekte (Allerheiligen)
02.11. Für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa
05.11. Bernhard-Lichtenberg-Kollekte
08.11. Für unsere katholischen Schulen
15.11. Diaspora-Sonntag: Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken
22.11. Gemeindekollekte
29.11. Für von Armut betroffene Kinder und Waisenkinder

KOLLEKTENVORSCHAU FÜR DEZEMBER

06.12. Gemeindekollekte
13.12. Gemeindekollekte
20.12. Gemeindekollekte
24./25.12. **Adveniat-Opfer**: Für die Kirche In Lateinamerika
26.12. Gemeindekollekte
27.12. Gemeindekollekte
31.12. Für das Maximilian-Kolbe-Werk

Gebetsanliegen des Papstes für November

Für den rechten Gebrauch des Reichtums

Wir beten um einen rechten Gebrauch des Reichtums, der nicht der Versuchung des Egoismus erliegt und sich immer in den Dienst des Gemeinwohls und der Solidarität mit denen stellt, die weniger haben.

Gebetsanliegen des Papstes für Dezember

Für die Familien mit nur einem Elternteil

Wir beten für die Familien, die die Erfahrung des Fehlens einer Mutter oder eines Vaters machen, dass sie in der Kirche Unterstützung und Begleitung finden, und im Glauben Hilfe und Kraft in schwierigen Zeiten.

TERMINE

Cafeteria
Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst
Rosenkranz
Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr
Bibelkreis
Jeden 2. Donnerstag im Monat um 17:00 Uhr
Familiengottesdienste
So 01.11. und So 06.12
Gräbersegnung
So 01.11. 15:00 Uhr, Gräbersegnung auf dem Parkfriedhof
12681 Berlin, Wiesenburger Weg 10

Allerseelen
Mo 02.11. **17:00 Uhr, Hl. Messe**
St. Martinsandacht und -umzug
Mi 11.11. 16:00 Uhr
Oasentag mit den Missionsärztl. Schwestern
Sa 14.11. 10:00 – 16:00 Uhr
Auftakttreffen zum Krippenspiel
So 15.11. 11:00 Uhr in der Kirche
Religiöser Kindertag (RKT)
Sa 21.11. 10:00 – 15:00 Uhr
Sa 19.12. 10:00 – 15:00 Uhr
Kindergottesdienste
So 22.11. und So 20.12. parallel zur 10:00 Uhr-Messe
Roratemesse
Do 03.12. und 10.12. jeweils 06:00 Uhr
Seniorinnen & Senioren
Mi 02.12. 14:00 Uhr Hl. Messe, **anschl. Seniorenadvent**

LASST UNS FROH UND MUNTER SEIN

So 06.12. 10:00 Uhr, in der Kirche, feiern wir den Hl. Nikolaus

Kolping

Fr	06.11. 18:30 Uhr	Hl. Messe in Biesdorf anschl. Finanzstrukturen bei Kolping Wie wird Kolping JugendWohnen finanziert?
Do	19.11. 18:00 Uhr	Eisbeinessen in der „S-Bahn“ Heinrich-Grüber-Str. 1 (mit Voranmeldung)
So	06.12. 10:00 Uhr	Hl. Messe in Kaulsdorf **Kolpinggedenktag** anschl. im Gemeindesaal
Fr	18.12. 18:30 Uhr	Hl. Messe in Kaulsdorf anschl. Adventstunde

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!